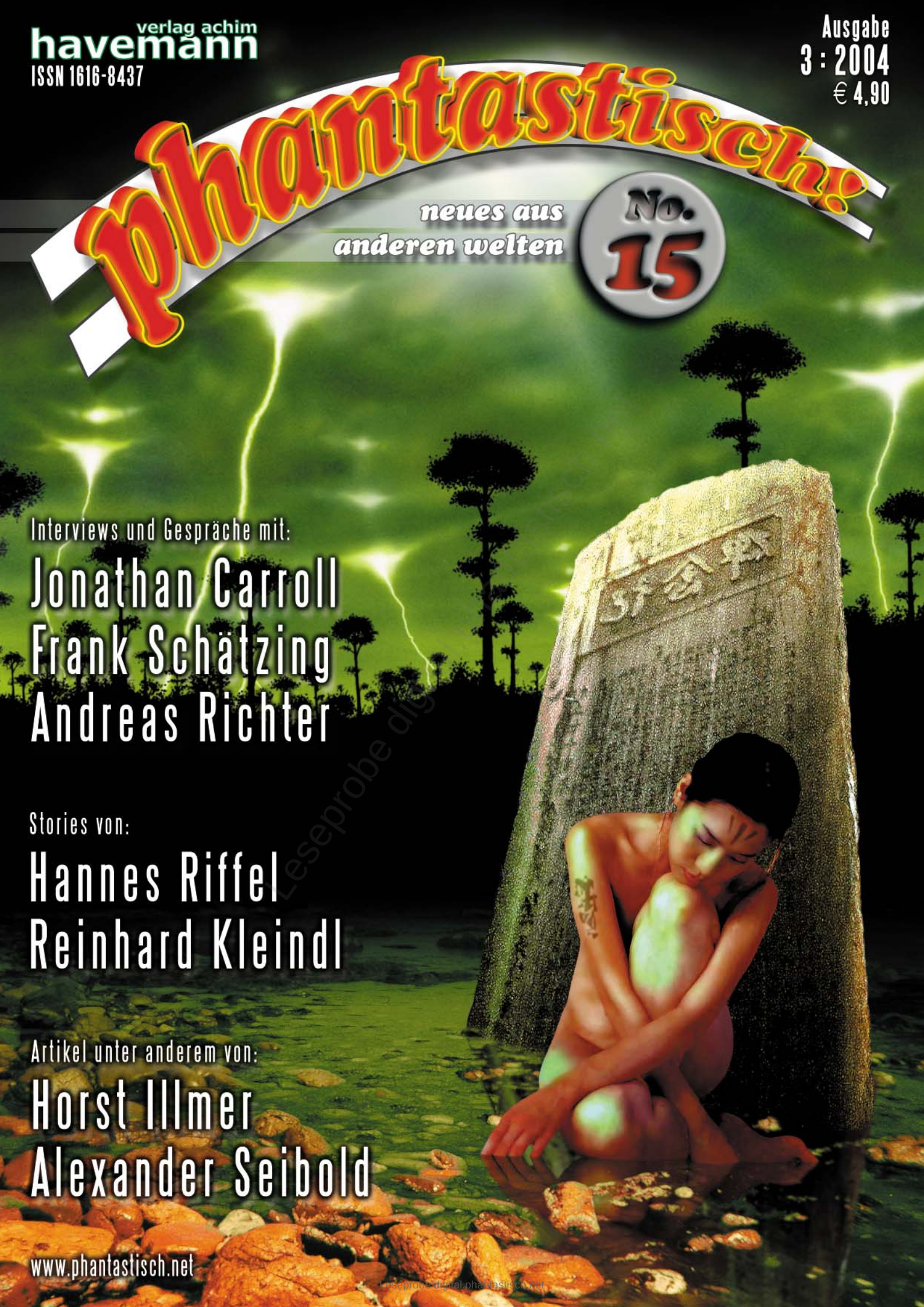
verlag achim havemann
ISSN 1616-8437

Ausgabe 3 : 2004
€ 4,90

# phantastisch!

neues aus anderen welten

No. 15



Interviews und Gespräche mit:

Jonathan Carroll
Frank Schätzing
Andreas Richter

Stories von:

Hannes Riffel
Reinhard Kleindl

Artikel unter anderem von:

Horst Illmer
Alexander Seibold

www.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

WIE ALLES BEGANN:

# DIE BIOGRAPHIEN

## DER PERRY RHODAN-SCHÖPFER VON HEIKO LANGHANS



Heiko Langhans
Karl-Herbert Scheer
Der Konstrukteur der Zukunft

224 Seiten, Hardcover
€ 8,80/sfr 16,-
ISBN 3-8118-7514-0

Heiko Langhans
Clark Darlton
Der Mann, der die Zukunft brachte

224 Seiten, Hardcover
€ 8,80/sfr 16,-
ISBN 3-8118-2098-2




Zahlreiche Fotos, Briefauszüge, Arbeitsmaterialien und Exposés, die bislang unter Verschluss gehalten wurden, zeichnen ein faszinierendes Bild der beiden Schriftsteller. Diese Biographien sind ein Muss für jeden Science Fiction-Fan.



**Überall, wo es gute Bücher gibt!**

**Direkt bestellen im Internet unter www.Perry-Rhodan.net**

Leseprobe digital.phantastisch.net



# Liebe Freunde des *phantastisch!*-en Genres,

Ursula K. Le Guin, die große alte Dame der US-amerikanischen Science Fiction- und Fantasy-Literatur, wird am 21. Oktober 2004 fünfundsiebzig Jahre alt. Aus diesem Anlass möchte Horst Illmer uns mit seinem Beitrag den Menschen und die Künstlerin Le Guin näher vorstellen: »Obwohl ihre Kurzgeschichten und Romane seit 1972 in Deutschland erscheinen, ist eigentlich nur die Genre-Autorin Le Guin bekannt.« so Illmer. »Über das Leben und die außergewöhnliche Familiengeschichte, über die gesellschaftspolitischen Aktivitäten, über die Lehrerin oder gar über die Musikerin und Vortragskünstlerin herrscht hierzulande weitgehend Unwissenheit.«

Dazu gibt es in dieser phantastisch!-Ausgabe jede Menge O-Töne: So verrät uns der Allround-Kreative Frank Schätzing, dass er Schlaf als Zeitverschwendung empfindet. Der in Wien lebende Jonathan Carroll ist stets traurig darüber, ein Buch zu beenden. Neil Gaiman beschreibt seinen Comic Sandman als eine große Geschichte über die Natur der Verwandlung, darüber, was es heißt, ein Mensch zu sein. Altmeister Hanns Kneifel berichtet von einem Gefühl, das sich für ihn bis zum heutigen Tage so nicht wiederholt hat und der junge norddeutsche Autor Andreas Richter gesteht, dass Liebe, Meer und Sonnenuntergang in Buchform absolut nicht seine Sache ist.

Unter dem Titel »Visionen anderer Welten« berichtet der Fernsehjournalist Alexander Seibold über das Filmforum der Katholischen Akademie in München. Zu den Vortragenden gehörten neben dem Verfasser dieses Artikels Matthias J. Fritsch, Privatdozent am Lehrstuhl für Philosophisch-theologische Propädeutik an der Universität Regensburg, Sascha Mamczak, Herausgeber der Science Fiction-Reihe des Heyne-Verlags und Reinhold Zwick, Professor für Biblische Theologie an der Universität Münster. Moderiert und organisiert wurde das Forum durch Armin Riedel, Studienleiter der Katholischen Akademie in Bayern.

Mit besten Grüßen,

Klaus Bollhöfener

Wir sind an Ihrer Meinung zu *phantastisch!* sehr interessiert. Bitte schreiben Sie uns:
Klaus Bollhöfener, c/o Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker
oder via E-Mail an leserforum@phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

## Impressum


***phantastisch!*** neues aus anderen welten
ISSN 1616-8437

**Verlag & Herausgeber:** Verlag Achim Havemann

**Chefredakteur:** Klaus Bollhöfener
E-Mail: leserforum@phantastisch.net

**Spartenredakteure:**

Buch: Florian Breitsameter
Story: Jan Gardemann
Comic: Olaf Funke
Heute-Morgen: Götz Roderer

**Redaktionelle Mitarbeit:** Ulrich Bettermann

**Mitarbeiter:** Thomas Dräger, Doris Dreßler, Regnier Le Dykt, Andreas Eschbach, Klaus N. Frick, Thomas Harbach, Hermann Ibendorf, Horst Illmer, Reinhard Kleindl, Thorsten Miller, Nicole Rensmann, Hannes Riffel, Achim Schnurrer, Alexander Seibold, Andreas Wolf

**Cover:** Michael Marrak

**Gestaltung:** Günter Puschmann

**Belichtung/Druck:** Hermann Bösmann GmbH, Detmold

**Auflage:** 1.200

***phantastisch!***
erscheint mit vier Ausgaben im Jahr im Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker. Das Einzelheft kostet 4,90 €. Der Abopreis für vier Ausgaben beträgt 17 € / Ausland: Einzelheft 5,40 €, Abo 19 € (inklusive Porto und Verpackung).

Für unverlangte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.


Das Copyright der Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren und Zeichnern. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages.

***phantastisch!*** im Internet: www.phantastisch.net (Hier kann man auch den kostenlosen E-Mail-Newsletter bestellen)
Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2.1 vom Dezember 2001.



Leseprobe digital.phantastisch.net

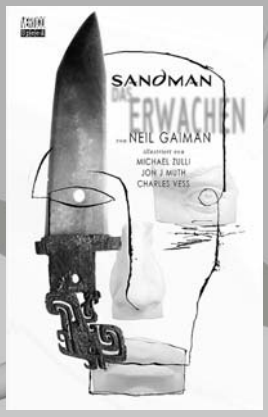
# interviews:



**jonathan carroll**
seite 40



**andreas richter**
seite 20







## comic: »sandman«

Er ist meist in schwarz gekleidet, hat eine schwarze Lockenpracht, und seine Geschichten sind auch nicht selten düster angehaucht. Bekannt ist er vielen durch die wohl innovativste Comic-Reihe der 90er: SANDMAN – der Titelfigur sieht er übrigens auch verdammt ähnlich. Doch er hat viel mehr geschrieben – oder wie er es lieber sieht – erzählt. *phantastisch!* hat sich in seine Comics reingelesen, über seine Geschichten recherchiert und mit dem Meister des Fabulierens gesprochen.





Leseprobe digital.phantastisch.net

# No. 15 inhalt


HORST ILLMER:
**Ursula K. LeGuin – Sherpas auf den Hängen der Postmoderne** 6

ANDREAS WOLF:
**Stephen King: »Wolfsmond«** 19

THOMAS HARBACH:
**Interview mit Andreas Richter** 20

KLAUS N. FRICK:
**Ashes: Genauso schlimm wie vorher** 23

ALEXANDER SEIBOLD:
**Visionen anderer Welten** 24

HERMANN IBENDORF u.a.:
**kurz & bündig – Die Bücherschau** 34

DORIS DRESSLER:
**Heike Wolff: »Fremde Gedanken«** 35

NICOLE RENSMANN:
**Im Gespräch mit Frank Schätzing** 36

ANDREAS WOLF:
**Nancy Kilpatrick: »Todessehnsucht«** 38

NICOLE RENSMANN:
**Interview mit Jonathan Carroll** 40

THORSTEN MILLER:
**Frank Schätzing: »Der Schwarm«** 43

THOMAS HARBACH:
**Trash und Treasury** 44

HORST ILLMER:
**China Miéville: »Die Narbe« und »Leviathan«** 47

ACHIM SCHNURRER:
**Hanns Kneifel – Ein Portrait** 52

DORIS DRESSLER:
**Anthologie: »Deus ex Machina«** 56

comic

THOMAS DRÄGER:
**Neil Gaiman – Vater einer neuen Art von Comics?** 48

story

REINHARD KLEINDL:
**Der Leuchtturm** 30

HANNES RIFFEL:
**Weltraumpost** 57

heute-morgen

GÖTZ RODERER:
**Fokus** 62

update

HORST ILLMER:
**Nachrichten und Neuerscheinungen (auch Seite 39)** 60

rubriken

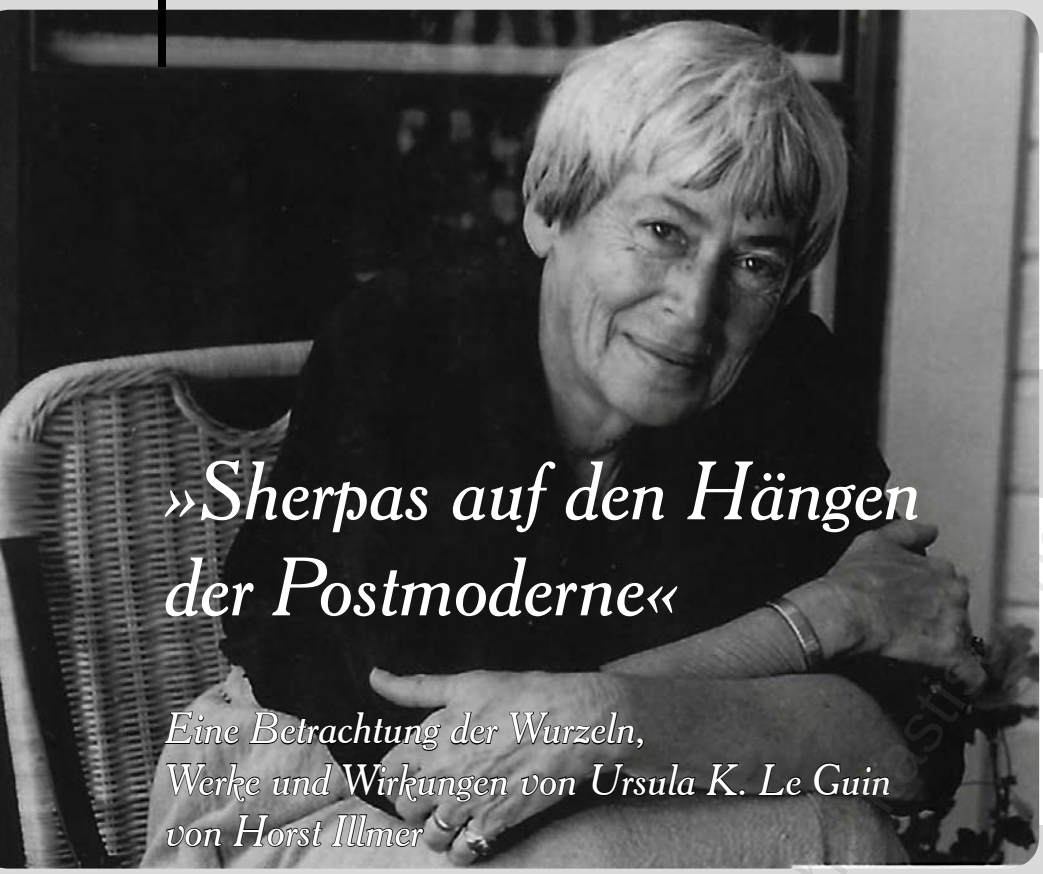
**Editorial** 3
**Impressum**




Leseprobe digital.phantastisch.net

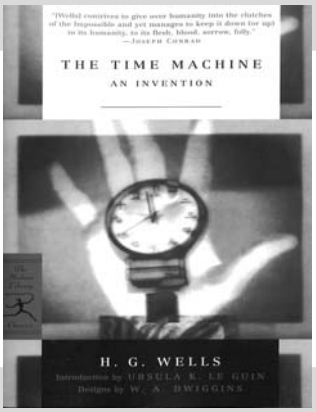


Leseprobe digital.phantastisch.net



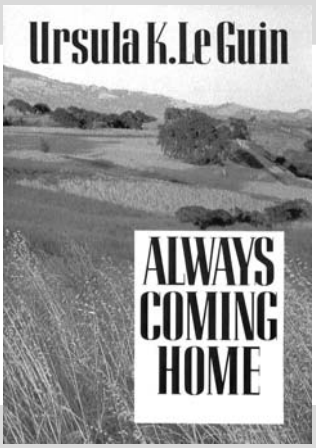
# »Sherpas auf den Hängen der Postmoderne«

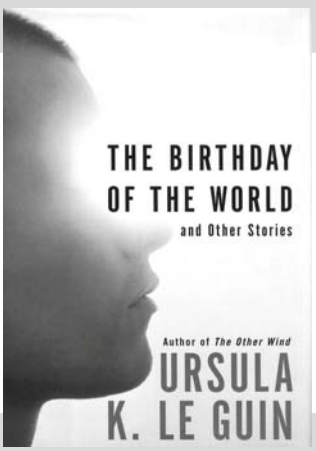
*Eine Betrachtung der Wurzeln, Werke und Wirkungen von Ursula K. Le Guin*
*von Horst Illmer*










*Es gibt keine Botschaften in diesen Geschichten. Es sind keine Glückskekse. Es sind Geschichten.*
(»Ein Fischer des Binnenmeeres«, S. 13)

Am 21. Oktober 2004 wird Ursula K. Le Guin, die große, alte Dame der US-amerikanischen Science Fiction- und Fantasy-Literatur, fünfundsiebzig Jahre alt.

*phantastisch!* will seinen Lesern mit diesem Beitrag den Menschen und die Künstlerin Le Guin vorstellen. Denn obwohl ihre Kurzgeschichten und Romane seit 1972 in Deutschland erscheinen, ist eigentlich nur die Genre-Autorin Le Guin bekannt. Über das Leben und die außergewöhnliche Familiengeschichte, über die gesellschaftspolitischen Aktivitäten, über die Lehrerin oder gar über die Musikerin und Vortragskünstlerin herrscht hierzulande weitgehend Unwissenheit. Diesem Missstand abzuhelfen wird auf den folgenden Seiten versucht.

Wir beginnen mit der Familiengeschichte und den Ursprüngen von Le Guin, denn ein Großteil ihres späteren Lebens ist ohne die Kenntnis dieser Wurzeln nur bedingt nachvollziehbar.
Danach rückt das künstlerische Wirken in den Mittelpunkt der Betrachtung. Gegliedert nach erkennbaren Clustern und wiederkehrenden Mustern stellen wir die bekannten SF- und Fantasy-Werke, aber auch die Kinderbücher, Gedichte und belletristischen Arbeiten vor. Dazu kommen die Sach- und Fachbücher, die Libretti zu Opern, die Hörspiele und Filmdrehbücher, deren Gesamtschau eine Künstlerpersönlichkeit erkennen lassen, für die das Schreiben ein Lebenselixier, ja eine schiere Notwendigkeit ist.

Welche Wirkungen ein solch reiches und aktives Leben im Kunstbetrieb erzielen konnte – und immer noch kann – und ob diese Wirkungen von dauerhafter Gestalt sind, versuchen wir danach festzumachen.

Am Ende findet sich eine umfangreiche Bibliografie, in der versucht wird, alle eigenständigen Werke von Ursula K. Le Guin in der Reihenfolge ihres Erscheinens aufzulisten.

Leseprobe digital.phantastisch.net



Leseprobe digital.phantastisch.net